

Pflanzen mit Garantie



Sollte eine Ihrer Pflanzen der toom Qualitätsmarke einmal keine Wurzeln schlagen, bekommen Sie von uns kostenlos eine neue.



Sollten Ihre Pflanzen der toom Qualitätsmarke innerhalb des angegebenen Zeitraums nicht blühen, erhalten Sie bei uns kostenlosen Ersatz.

toom

Schmetterlings-orchidee

Pflegetipps

Phalaenopsis-Hybriden



PROFITIPPS

Die umfassende toom Gartenberatung

Es gibt unzählige Möglichkeiten, aus einer Grünfläche Ihren individuellen Wunschgarten zu gestalten. Dabei unterstützen unsere Einkaufsberater Sie mit viel Engagement und dem notwendigen Fachwissen – passend für jeden Garten und jeden Geldbeutel.

Bei unserer **kostenlosen Bepflanzungsberatung** begleitet Sie Ihr Einkaufsberater durch das Gartencenter und gibt Ihnen nützliche Tipps und Hinweise zur saisonalen Bepflanzung Ihres Gartens oder zur Gestaltung Ihres Balkons.

Übrigens gibt es viele weitere nützliche Tipps zum Nachlesen ([unter www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/](http://www.toom.de/selbermachen/rat-tat/pflanzentipps/)) und zum Mitnehmen in unseren toom Gartencentern für die Bereiche Zimmerpflanzen, Balkonpflanzen, Gartenpflanzen sowie Gärten anlegen und pflegen.

Weitere Infos zum alternativen Pflanzenschutz unter: www.toom.de/Pflanzenschutz

toom

Übrigens bieten wir Ihnen über den Gartenbereich hinaus alles, was Sie zur Renovierung, Gestaltung oder Pflege Ihres Zuhauses im Innen- und Außenbereich benötigen.

Die toom Qualitätsmarken-Produkte bieten Ihnen in allen Sortimentsbereichen garantiert eine super Qualität, auf die Sie sich verlassen können.

Weitere Informationen unter www.toom.de

Schmetterlingsorchidee

(Phalaenopsis-Hybriden)



Phalaenopsis sind bereits seit vielen Jahren die beliebtesten Orchideenpflanzen schlechthin. Bedenkt man, dass es weltweit fast 25.000 Orchideensorten gibt, ist der Aufstieg dieser einzelnen Gattung umso bemerkenswerter. Mittlerweile gehört die elegante, auch unter dem Namen Schmetterlingsorchidee bekannte Pflanze sogar zu den meistverkauften Zimmerpflanzen überhaupt. Kein Wunder bei ihrer erhabenen Blütenpracht, die bei der richtigen Pflege fast das ganze Jahr über anhält.

Sortiment: Aus der züchterischen Veredelung der Gattung ist eine Vielzahl von wunderwollen, robusten, formschönen und blütenreichen Pflanzen hervorgegangen, die so manchen Orchideensammler erfreuen. In den Hauptfarben Weiß, Rosa, Violett und Pink verführen viele Sorten auch als farbenprächtige Kombinationen oder gar im Streifen- oder Fleckenlook. Im Sortiment finden sich mehrtriebige Pflanzen und solche mit unterschiedlichen Blütengrößen. Auch die kunstvoll geformten Exemplare, wie z. B. als Bogen oder in Wasserfallform, sind eine Bereicherung des Sortiments.

Blütezeit: Die lange Hauptblütezeit der Schmetterlingsorchidee liegt im Zeitraum von Oktober bis Juli. Oftmals erscheinen die eindrucksvollen Blütenrispen auch mehrmals im Jahr.

Standort: Am wohlsten fühlt sich die Phalaenopsis bei Zimmertemperatur (nicht unter 15°C) und hoher Luftfeuchtigkeit. Trockene Heizungsluft, kalte Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung verträgt diese Regenwaldpflanze leider nur sehr schlecht. Allerdings braucht die attraktive Blütenschönheit vor allem im Winter ausreichend Licht, damit sie ihre Knospen nicht abwirft. In lichtdurchlässigen Übertöpfen (zum Beispiel in einem Glas) gedeiht die Schmetterlingsorchidee wegen des Lichtgewinns an den Wurzeln oftmals noch besser.



Oktober – Juli



Sonne bis Halbschatten



mäßig gießen, Staunässe vermeiden



Oktober bis Juli



So blühen Orchideen nach:

- Die Blütentriebe der Phalaenopsis sollten nach der Blüte nie komplett abgeschnitten werden. Wer die Basis des alten Blütenstandes stehen lässt, kann sich nach einer kurzen Ruhezeit wieder an einem oder mehreren neuen Blütentrieben erfreuen.
- Trennt man den Blütentrieb über dem dritten oder vierten Auge ab (erkennbar an den kleinen Blättchen), umgeht die Pflanze sogar ihre Ruhephase und treibt bald mit einer zweiten Blüte aus. In freier Wildbahn dient diese „Notblüte“ der Erhaltung der Art, für den Fall, dass z. B. ein Unwetter einmal den Blütentrieb abknicken sollte.
- Da die Pflanze ohne Ruhephase allerdings weniger Kräfte für die neuen Blüten sammeln kann, fällt dieser zweite Trieb, wie auch die nachfolgende Blüte, in der Regel schwächer aus. Am besten gönnen Sie daher Ihrer Phalaenopsis nach dieser Behandlung wieder eine normale Ruhephase.

Weitere Infos zum
alternativen
Pflanzenschutz unter:
www.toom.de/Pflanzenschutz

... an alles gedacht?



Pflege:

Die meisten Orchideen wachsen an ihrem Naturstandort auf Bäumen und werden auch als Epiphyten bezeichnet. Wegen dieser Lebensweise brauchen die Wurzeln keine feuchte Erde; ein „Regenguss“ ab und an reicht ihnen vollkommen aus. Idealerweise setzt man die Pflanze hierzu in ein Becken mit lauwarmem Leitungswasser oder Regenwasser und taucht den Topf für kurze Zeit bis zur Pflanzenbasis unter. Danach soll das Restwasser wieder ablaufen können. Wenn die Wurzeln noch leicht grün sind, ist die Pflanze noch mit Wasser versorgt, sind sie grau, sollte man bald wieder tauchen. In feuchter Erde oder Staunässe würden die Wurzeln schnell faulen.

Im Regenwald, in ihrem natürlichen Lebensumfeld, ernährt sich die genügsame Phalaenopsis von den minimalen Nährstoffrationen der sich in Astgabeln zersetzenden Blätter. Zur Düngung verwendet man daher am besten einen Orchideendünger. Dieser ist besonders niedrig dosiert und optimal auf die Bedürfnisse der salzempfindlichen Orchidee abgestimmt. Unbedingt zu beachten ist ein spezielles Orchideensubstrat zum Ein- und Umtopfen. Als Pflanzgefäß eignen sich die durchsichtigen Orchideentöpfe besonders gut.